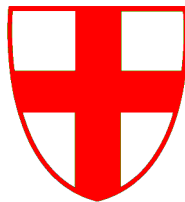


Lage | Südwestecke des Münsters | 47° 59' 43" nördl. Breite
7° 51' 11" östl. Länge

Fläche 15 306 ha
Umfang 96,3 km
Höchster Punkt (Schauinsland) 1 284 m über NN
Tiefster Punkt (Waltershofen) 196 m über NN
Münsterplatz 278 m über NN



FREIBURG IM BREISGAU

Statistischer Monatsbericht

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Redaktionsschluss: 18. Oktober 2000

M a i 2 0 0 0

5'00

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999			
			April	M a i					April	M a i				
WITTERUNG						ARBEITSMARKT								
Mittlerer Luftdruck (auf NN reduziert)			hPa	1008,9	1016,2	1015,8	Stadt			Arbeitslose	*	7454	7165	7635
							Freiburg			Arbeitslosenquote	%	9,0	8,7	10,3
Lufttemperatur	mittlere	°C	12,4	17,2	7,1	im Hauptamts- bezirk ⁴⁾	Arbeitssuchende			*	.	.	14543	
	höchste	°C	28,6	30,4	31,2		dar. weiblich			.	.	6704		
	tiefste	°C	0,2	8,3	12,5		dar. Arbeitslose			11140	10707	11553		
Sonnenscheindauer			h	172	216		189	dar. weiblich			4986	4826	5067	
Gesamtniederschlagshöhe			mm	50	115		101	dar. Teilzeitarbeitslose			.	.	1471	
							dar. weiblich			.	.	1367		
BEVÖLKERUNG ^{1) 2)}														
Bevölkerungsstand			*	187249	187393	185442	Arbeitslosenquote			%	7,5	7,2	8,4	
dar. weiblich				99508	99551	98775	Offene Stellen			*	2231	2444	1679	
Ausländer/innen				23154	23169	22059	dar. für Teilzeitarbeit			.	.	334		
Eheschließende Personen				104	139	153	Arbeitsvermittlungen			4119	1274	1367		
Lebendgeborene				137	171	153	dar. von Frauen			.	.	402		
dar. Ausländer/innen				12	21	20	dar. für Teilzeitarbeit			.	.	143		
Gestorbene				147	131	138	dar. für Frauen			.	.	106		
dar. Ausländer/innen				3	4	8								
Geborenen-/Sterbeüberschuss (-)				- 10	40	15	WIRTSCHAFT							
dar. der Ausländer/innen				9	17	12								
Zugezogene Personen				1775	1337	1224	Gewerbe-			anmeldungen		172	201	175
dar. Ausländer/innen				751	459	480				abmeldungen		158	130	144
Fortgezogene Personen				1226	1234	1264	Insolvenzen			Konkurse beantragt		33	51	34
dar. Ausländer/innen				341	369	409				Betriebe (ab 20 Personen)	*	97	97	100
Wanderungsgewinn/-verlust (-)				549	103	- 40				Tätige Personen	*	14029	14071	13978
dar. der Ausländer/innen				410	90	71				dar. Arbeiter/innen		6192	6217	6559
										dar. Angestellte		7837	7854	7419
Umgezogene Personen				1842	1505	1518	Verarbeit.			Arbeiterstunden	1000	768	845	839
Wechsel der			ausl. → deutsch	69	96	34	Gewerbe			Bruttolöhne	1000 DM	26685	29170	28824
Staatsangeh.			deutsch → ausl.		4	3				Bruttogehälter	1000 DM	56864	60200	56341
										Umsatz (ohne MwSt)	10000 DM	43109	46557	45157
										dar. Auslands-				
										umsatz	10000 DM	13830	15850	12764
GESUNDHEITSWESEN														
Rettungs- wesen ³⁾	Einsätze mit Krankenwagen			3917	4751	4278								
	bei Straßenverkehrsunfällen			123	183	199				Betriebe (ab 20 Personen)	*	24	24	25
	sonstigen Anlässen			157	182	229				Tätige Personen	*	1329	1354	1490
	Notarzteinsätze			422	407	431	Bauhaupt- gewerbe			Arbeitsstunden	1000	123	151	147
Senioren- einrich- tungen (meldende)	Betten		*	1834	1828	1735				Löhne und Gehälter	1000 DM	6588	6620	7128
	Zugang von Heimbewohnern			61	54	55				Umsatz (ohne MwSt)	1000 DM	25325	23941	31037
	Abgang von Heimbewohnern			59	61	59								
	Heimbewohner/innen		*	1785	1778	1680								
	Bettenausnutzung		%	97,0	96,4	95,4								
Bäder			Benutzer	73762	109291	106862								
dar. Mineralthermalbad			Benutzer	33937	28510	30582	¹) Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²) Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 31.12.1999): 202455. ³) Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴) Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. := berichtigt							

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtliche Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 31.12.1999): 202455. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. : = berichtigt

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2000		1999
			April	M a i	April				M a i		
BAU- und WOHNUNGSWESEN						VERSORGUNG					
Bestand an Wohnungen			*	97620	97655	96363	Abfall- wirtschaft		Müllabfuhr Straßenreinigung	t t	. . 4919 229
Baugenehmigungen							FEW		Fernwärme		3228 1782 964
Gebäude				39	18	31	Abgabe		Strom ⁵⁾	67250	71237 71803
dar. Nichtwohnbauten				6	6	6	in MWh		Gas ⁵⁾	389153	284278 358478
Wohnungen				46	35	38	in 1000 m³		Wasser ⁵⁾	1130	1229 1178
Baufertigstellungen							Feuerwehr		Einsätze dar. bei Bränden	189 48	264 225 38 35
Gebäude (nur Neubau)				26	15	17					
dar. Nichtwohnbauten				4	3	2					
Wohnungen				75	35	45					
Räume einschl. Küchen				382	141	195	LEBENSHALTUNGSKOSTEN				
Umbauter Raum			m³	261597	16744	54970	Index für Baden-Württemberg 1995 = 100				
dar. in Nichtwohnbauten				206766	2150	31178					
						Alle privaten Haushalte		106,1	106,1	104,2	
						Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke		103,1	103,7	104,3	
						Bekleidung, Schuhe		103,0	103,0	102,1	
						Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)		106,6	106,7	105,4	
						Strom, Gas und andere Brennstoffe		107,2	109,7	101,4	
						Flüssige Brennstoffe (Heizöl)		149,2	160,3	109,7	
						Möbel, Hausrat und lfd. Instandhaltung		102,9	102,7	102,6	
						Gesundheitspflege		109,8	109,8	109,4	
						Verkehr		111,9	111,7	105,7	
						Nachrichtenübermittlung		84,3	83,9	88,3	
						Bildungswesen		111,2	111,2	109,2	
						Beherbergungs- u.Gaststättendienstleistungen		106,5	106,2	104,9	
SOZIALWESEN											
Sozial- hilfe ¹⁾			laufend Betreute	außerh. v. Heimen in Heimen	*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			
					*	.	.	.			

¹⁾ Jahresanfangsbestand und Neuzugänge. ²⁾ Ohne "pauschaliertes Wohngeld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfeempfänger). ³⁾ Hotels, Gasthöfe und Pensionen. ⁴⁾ Einschl. Jugendherberge und Campingplätze.

⁵⁾ Geschätzt. ⁶⁾ Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung.
: = berichtigt